

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
44 (1930)**

171 (25.7.1930)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-572008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-572008)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat für Abnehmer von der Expedition (Poststraße) 2,30 Reichsmark, für den Rest des Jahres 27 Reichsmark.

Republik

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland.

Hauptredaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 58 u. Nr. 109

Wilhelmshaven-Rüstringen, Freitag, den 25. Juli 1930 + Nr. 171

Redaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 58 u. Nr. 109

Allgemeines Waffenverbot für die Dauer des Wahlkampfes.

(Berlin, 25. Juli, Radiodienst.) Der Reichspräsident wird heute oder morgen nach Artikel 48 der Reichsverfassung eine Verordnung erlassen, wonach für das ganze Reich das Tragen von Schuss-, Schlag- oder Stichwaffen verboten wird. Der Reichspräsident folgt hier auf Veranlassung des Innenministeriums dem preußischen Beispiel, das zu einer Milderung von Zusammenstößen im kommenden Wahlkampf dient. Das Tragen der noch näher zu bestimmenden Waffen soll in allen Fällen nur gegen polizeilichen Zutrittsschein erlaubt sein.

ein Zusammenhang zwischen diesen verschiedenen Parteien besteht. Nicht ein solcher Zusammenhang, so führen die Kreiswahlvorschlüsse der Partei, die den Kreiswahlvorschlüssen eingereicht hat, ihre Ordnungsnummern ohne Buchstabenbezug, während die Kreiswahlvorschlüsse der anderen Wählergruppen die Ordnungsnummern mit Buchstaben erhalten.

Kahnscheidung gegen Abtrünnige.
(Berlin, 25. Juli, Radiodienst.) Heute treten in Berlin die Landesvertreter der

Deutschnationalen Volkspartei zusammen. Sie werden durch einen Reichstag der geordneten Hauptvorstandsbesetzung der zusammengesetzten Partei übertrifft werden, nachdem sie keinen der Reichstagsabgeordneten, die in der entscheidenden Reichstagsabstimmung mitbestimmen und die noch nicht aus der Partei ausgestiegen sind, wieder als Wahlkandidaten aufstellen dürfen. An die Spitze der Wahlkandidaten sollen die Landesvertreter überall für geeignete Kandidaten sorgen, um der Landvolkspartei nach Möglichkeit Konkurrenz machen zu können.

Änderung der Reichsstimmordnung.

(Berliner Meldung.) Der Reichsrat genehmigte am Donnerstag nach einer Tränenfundgebung für die Dauer der Reichstagsperiode eine Änderung der Reichsstimmordnung, die notwendig geworden ist, weil in der bisherigen Fassung nicht der Fall vorgelegen war, daß während einer Wahlperiode mehrere Parteien aus einer bisherigen Partei entstehen. Die neue Fassung der Reichsstimmordnung befaßt darüber:

Das Verordnungsprogramm fertig.

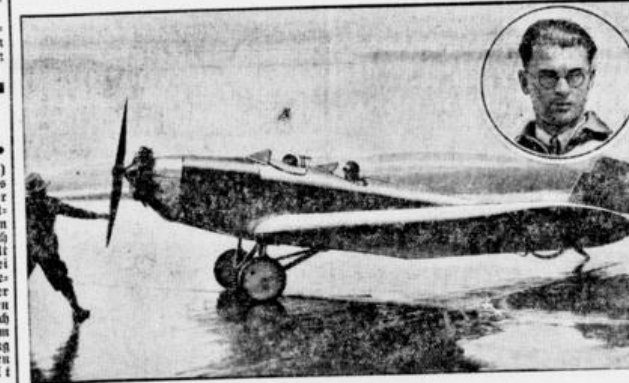
(Berlin, 25. Juli, Radiodienst.) In Ergänzung zu den Mitteilungen des Reichsfinanzministeriums, daß über die Einparung von 100 Millionen im weitestmöglichen Umfang erzielt worden ist, wird von der Reichsregierung noch ein Verordnungsprogramm fertiggestellt. Es enthält noch Verhandlungen mit drei Reichsministerien statt, von denen mit Bestimmtheit angenommen wird, daß sie zu einer Einigung führen werden. In den Streitigkeiten sind die Staats- und Ministerien einschließlich des Reichswehrministeriums am Donnerstag die Arbeiten für die Entwürfe zu den neuen Verordnungen fertiggestellt worden.

Der große entscheidende Kabinettsrat, der über das Verordnungsprogramm beschließen soll, ist auf den heutigen Freitag angesetzt worden.

Mit 40 PS über den Atlantik. Abenteuer deutscher Sportflieger.

Die beiden deutschen Sportflieger Wolf Hirth und Oskar Weller sind am Donnerstag früh in Tempelhof mit einem Kleinflugzeug aufgebrochen und gegen 12 Uhr in den Atlantik gelangt. Die beiden Flieger haben die Inseln, einen Etappenanflug über England, Schottland, Island, Grönland nach Kanada und den Vereinigten Staaten zu unternehmen. Wolf Hirth, ein Sohn des be-

kannten Vorkriegsfliegers Helmut Hirth, hat sich erst nach dem Kriege dem Flugport gewidmet und in den letzten Jahren große Erfolge erzielt. Im vorigen Jahre gewann er den Hindenburg-Pokal und vor zwei Jahren den deutschen Juraerfliegerpokal. Erfahrungen im Navigieren über dem Ozean hat er jedoch bisher noch nicht gemacht.



Die Klemm-Daimler-Maschine rollt im strömenden Regen zum Start. Im Kreis: Wolf Hirth, der neue Ozeanflieger.

Europaflieger in München.

(Lansanne, 25. Juli, Radiodienst.) Die Spitzengruppe des Europaflyers ist gestern nachmittag hier eingetroffen. Als erste kamen drei Engländer. Ihnen folgten die deutschen Flieger Wörzli und Wolf. Der große Teil der Flieger konnte erst spät von Vaux la Roche nach in Vaux sein. Die Stadt Lansanne gab gestern Abend für die Flieger ein Feuerfest.

infolge des ungünstigen Wetters die Konturreise außerordentlich scharf sei.

Folgen schwerer Autounfälle in Trol.

(Lansanne, 25. Juli, Radiodienst.) In Lansanne liegt ein mit sechs Personen besetzter Berliner Kraftwagen mit einem österreichischen Auto zusammen. Aus dem Berliner Wagen wurden mehrere Insassen herausgeschleudert und dabei der Wagenbesitzer Gustmann getötet und die dem österreichischen Wagen wurden zwei Amerikaner und ein Kind verletzt.

Massenmörderin Erde...

Die italienische Erdbebenkatastrophe. - Lacedonia, das Leichenfeld. - Furchtbare Not im Unglücksgebiet. Das Totenfest des Philologen.

(Eigenbericht aus Rom.) Ganz Rom ist in feierlicher Aufregung. Vor dem Depeschensbüro und den Ausgängen der Zeitungen stehen sich die Menschen, um Einzelheiten von dem furchtbaren Unglück zu erfahren, das in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch in ganz Süditalien furchtbarste Ver-

richtungen angerichtet hat. Fast vierterhundert Menschen sind durch die Erdbeben getötet worden. Die Zahl der Opfer, die dieses Erdbeben gefordert hat, 1778 Tote und 4364 Verletzte hat man bis Donnerstag gezählt und noch ist kein Ende im Ansehen dieser

grauenvollen Biffer abzulesen. Fast 6000 Häuser liegen in Schutt und Asche und unter den Trümmern liegen noch Hunderte und aber Hunderte begraben. Das kläubernde Land rings um Neapel ist zu einem Leichenfeld, zu einer Stätte des namenlosen Grauens geworden.

Erschütternde Szenen spielen sich im Unglücksgebiet ab. In Lacedonia trotz des zerstörenden Bebens die Bevölkerung so stark unermüdet, daß zahllose Menschen von panischen Schrecken ergriffen, nur notdürftig dem trüblichen Stadtleben teilhaftig wurden. Der Katastrophe besonders hart mitgenommen, hier liegt ein einziges Haus mehr. Der Wohnort von mehr als 6000 Menschen ist völlig dem Erdbeben gleichgemacht. Die Korrespondenten der beiden gleichnamigen, die sich die Lacedonia heimlich besuchte, berichten, daß aus den umliegenden Trümmern der eingestürzten Häuser fortgesetzt Wimmern und Stöhnen der Verletzten und Sterbenden ertönt, die man trotz der schon fortgeschrittenen Aufräumungsarbeiten noch nicht bergen konnte. Bis jetzt hat man hier 300 Tote und Tausende von Verwundeten festgestellt, die sämtlich von dem ersten verheerenden Erdbeben ergriffen wurden. In Lacedonia, ein Städtchen von 2800 Einwohnern, ist in einem Friedhof verwandtschaftlich in einem mehrere Meter hohen Erdbeben. Besonders schlimm hat das Erdbeben in Lacedonia gehauert, wo nach dem Erdbeben der toten Erde wiederleben konnte. Ganze Familien sind ausgerottet, ein bekannter Arzt hat seine Frau und mehrere Kinder verloren. Er selbst konnte sich nur durch einen eiligen Sprung aus dem ersten Stock auf die Straße retten, als Frau und Kinder ihm die nachfolgenden wollten, brach das Haus unter furchtbarem Krachen zusammen und begrub die Bewohner unter ihren Trümmern. Neapel, die alte Stadt, die schon von manchem Erdbeben heimgeschlagen wurde, hat das Beben sämtlich unantastet gerichtet. Außer dem Bahnhof und einer etwas abseits liegenden Eisdaluna ist von der schönen Stadt fast nichts mehr zu erblicken. Das alte Neapel ist bis auf zwei Häuser eingestürzt, die dem Opfer beinahe alle zahllose Kinder, die zum Teil fürchterlich entstellte aus dem Chaos geborgen wurden.

In den entfernteren Gebieten sind die Verheerungen nicht so stark wie unmittelbar am Ort der Katastrophe. Aber auch dort sind zahllose Häuser eingestürzt, auch dort sind viele Tote und Verletzte zu beklagen. In Neapel sind sechs Menschen um Leben in ihren Wohnungen verlor, weil die Häuser durch das Beben so rissig geworden waren, daß man jeden Augenblick mit ihrem Einsturz rechnen mußte. Die Neapolitaner hatten das Beben in panische Furcht versetzt, in der Unglücksnacht klang die ganze Stadt im Kreisen. Auch in der folgenden Nacht trauten sich die Bewohner nicht in ihre Häuser, weil sie eine Wiederholung des unheimlichen Erdbebens befürchteten.

Im ganzen Unglücksgebiet ist die Not furchtbar, trotzdem Hilfswilligen in die zerstörten Städte und Dörfer entsandt worden sind. Halb veränderten Tausende unter lauten Wehklagen durch die Trümmer und suchen ihren vermissten Angehörigen, die die grausame Natur ihnen sich entziehen hat. Das Erdbeben hat eine unübersehbare Kette eratreifender Tragödien zur Folge gehabt. So wird aus Lacedonia, von einem Philologen berichtet, der nach behaftendem Ertrinken seinen Freunden und Bekannten ein Brief schrieb. Als die frühe Stunde gerade beim Essen lag, brach das Erdbeben mit elementarer Gewalt los. Alle Anwesenden, 23 Menschen, wurden von den Trümmern des zusammenstürzenden Hauses erschlagen. Das Wehklagen der Sterbenden war so entsetzlich, daß es, was in der heimlichlichen und Bekannten nicht nur, sondern dem Haus, das nun ein Ruinenabwrack war, zusammenfiel. Nur die Eltern des Philologen lebten noch, als man sie aus den Trümmern ausgrub. Sie waren jedoch so entsetzlich ungerichtet und so verätzt, daß sie nicht mehr leben konnten. Zwei Stunden später waren auch sie tot.

Auch die großen Paläste Neapels sind von der Katastrophe nicht verschont geblieben. Die Kathedrale weiß in ihren Mauern eine große Risse auf, der Palast des Erzbischofs Ascolani ist schwer beschädigt. Anwesenden haben Unfälle zu den Kathedralen und rufen den Himmel an, daß er das furchtbare Unglück beschwäre. Überall werden Wittwenbesuche gehalten. Schmerzlich liegt der sommerliche Himmel über dem traurigen Neapel.

Sportliche Vorläufer.

Heutiger Fußballkampf. Heute abend ließen sich Kärntner 1 und Germania 1 auf dem Platz an der Genußstraße gegenüber, Anfang 6.45 Uhr, freier spielen.

Heppens 1 gegen Red Star. Heute abend eine neue Aufstellung der Mannschaft probieren. Die Mannschaft wird sich wahrscheinlich durch die Einziehung mehrheitlich vergrößert werden.

Sancti Spiritus. Am Sonntag nachmittags 3 Uhr auf dem Heppensplatz. Um 2 Uhr begeben sich Heppens 1 und Sancti Spiritus 1.

Jadefeldische Filmschau.

Die Deutsche Filmwerke. Ueber den Tonfilm „Phantom des Glücks“, der gestern hier zum erstenmal vorgeführt wurde, hat die Direktion bereits verschiedene Urteile der Presse veröffentlicht.

Das zweite ist furs folgende: Ein Angehöriger einer Beamtenfamilie im Alter eines 280 000 Franken, gibt dies sofort zu, wird verhaftet und verurteilt. Inzwischen wird ihm ein Töchterchen geboren. Um Gefährnis zu vermeiden, wird ihm seine Frau die Treue schwören und das Kind ins Ausland, gerät er bereit in die Hände eines Missetätigen.

Das dritte ist furs folgende: Ein Angehöriger einer Beamtenfamilie im Alter eines 280 000 Franken, gibt dies sofort zu, wird verhaftet und verurteilt. Inzwischen wird ihm ein Töchterchen geboren. Um Gefährnis zu vermeiden, wird ihm seine Frau die Treue schwören und das Kind ins Ausland, gerät er bereit in die Hände eines Missetätigen.

Das vierte ist furs folgende: Ein Angehöriger einer Beamtenfamilie im Alter eines 280 000 Franken, gibt dies sofort zu, wird verhaftet und verurteilt. Inzwischen wird ihm ein Töchterchen geboren. Um Gefährnis zu vermeiden, wird ihm seine Frau die Treue schwören und das Kind ins Ausland, gerät er bereit in die Hände eines Missetätigen.

Das fünfte ist furs folgende: Ein Angehöriger einer Beamtenfamilie im Alter eines 280 000 Franken, gibt dies sofort zu, wird verhaftet und verurteilt. Inzwischen wird ihm ein Töchterchen geboren. Um Gefährnis zu vermeiden, wird ihm seine Frau die Treue schwören und das Kind ins Ausland, gerät er bereit in die Hände eines Missetätigen.

Das sechste ist furs folgende: Ein Angehöriger einer Beamtenfamilie im Alter eines 280 000 Franken, gibt dies sofort zu, wird verhaftet und verurteilt. Inzwischen wird ihm ein Töchterchen geboren. Um Gefährnis zu vermeiden, wird ihm seine Frau die Treue schwören und das Kind ins Ausland, gerät er bereit in die Hände eines Missetätigen.

Das siebte ist furs folgende: Ein Angehöriger einer Beamtenfamilie im Alter eines 280 000 Franken, gibt dies sofort zu, wird verhaftet und verurteilt. Inzwischen wird ihm ein Töchterchen geboren. Um Gefährnis zu vermeiden, wird ihm seine Frau die Treue schwören und das Kind ins Ausland, gerät er bereit in die Hände eines Missetätigen.

Das achte ist furs folgende: Ein Angehöriger einer Beamtenfamilie im Alter eines 280 000 Franken, gibt dies sofort zu, wird verhaftet und verurteilt. Inzwischen wird ihm ein Töchterchen geboren. Um Gefährnis zu vermeiden, wird ihm seine Frau die Treue schwören und das Kind ins Ausland, gerät er bereit in die Hände eines Missetätigen.

Das neunte ist furs folgende: Ein Angehöriger einer Beamtenfamilie im Alter eines 280 000 Franken, gibt dies sofort zu, wird verhaftet und verurteilt. Inzwischen wird ihm ein Töchterchen geboren. Um Gefährnis zu vermeiden, wird ihm seine Frau die Treue schwören und das Kind ins Ausland, gerät er bereit in die Hände eines Missetätigen.

Das zehnte ist furs folgende: Ein Angehöriger einer Beamtenfamilie im Alter eines 280 000 Franken, gibt dies sofort zu, wird verhaftet und verurteilt. Inzwischen wird ihm ein Töchterchen geboren. Um Gefährnis zu vermeiden, wird ihm seine Frau die Treue schwören und das Kind ins Ausland, gerät er bereit in die Hände eines Missetätigen.

Mik Sherlock Holmes:

Die Damen von Scotland-Yard

(Londoner Brief.)

Eine Figur soll Weltfärbung werden, die bisher nur in der Phantasie der Romanistiker existierte: in den nächsten Monaten soll die Bunttheit des Lebens der britischen Metropole durch einen neuen Top bereichert werden — um den Mik Sherlock Holmes. Und zwar ist es nicht Galanterie, die den Londoner Polizeipräsidenten zu dem bekannt gewordenen Entschluß bewegen hat, Dame in seine Kommissariate aufzunehmen, sondern nur die ausgezeichneten Erfahrungen, die man mit den Konstablerinnen gemacht hat — dies und der Bericht der Mik Veto.

Der ganze Plan geht nämlich auf die Initiative einer Dame zurück auf die Anregung der bedeutendsten englischen Polizisten, der Mik Dorothy Veto, die sich als Direktrice der weiblichen Polizeipatrouillen einen Namen gemacht hat und vor kurzem als Konsulentin für dieses Gebiet in das Präsidium von Scotland Yard berufen wurde. Der Bericht, den sie über die Verwendungsmöglichkeiten der weiblichen Detektive ausarbeitete, machte auf den Polizeipräsidenten Lord Bing von Bing einen solchen Eindruck, daß er seine Abteilungsleiter zu einer Konferenz einberief, mit ihnen das Projekt durchsprach und seine Befehle dem Innenministerium übermittelte, dessen Zustimmung nur noch eine Formalaufe ist. Praktisch ist die Gründung eines weiblichen Detektivkorps beschlossene Sache. Und zwar handelt es sich bei der Einziehung von Frauen in die berüchtigte C. I. D. (Criminal Investigation Department) nicht um Hilfskräfte untergeordneter Charaktere, sondern um reguläre Detektivinnen, die den gleichen Rang wie ihre Kollegen einnehmen werden.

Zunächst wird man eine kleine Gruppe in Dienst stellen, um auf Grund der gewonnenen Erfahrungen den Ausbau des Korps im großen Angriff zu nehmen. Zwei der Damen werden dem Yard selbst zugeweiht, zwei weitere der berühmten Polizeistation in der Vine-Street bei Piccadilly Circus und je zwei den anderen wichtigen Kommissariaten. Einer der Herren vom Präsidium hat bereits die Kommissariate insiguriert, um die Anforderungen für die Unterbringung der neuen Mitarbeiterinnen zu treffen.

Nach dem Plane der Mik Veto, der auch die Leitung dieses neuen Korps übertragen werden wird, sollen die Detektivinnen in erster Linie in jenen Fällen herangezogen werden, in denen es sich um Verbrechen handelt, die ausschließlich die Frauenwelt betreffen, obwohl man sich von ihrer Mitarbeit in jeder Beziehung gutes verspricht. Bei Razzien auf Straßenbrennstoffe beispielsweise haben sich die Polizistinnen sehr bewährt, ferner bei der Überwachung jener Kaufhäuser, die in London gerade in letzter Kriminalität verfallen, bei der Kontrolle weinlicher Trinklokale und Vergnügungshäusern. Aber während die weiblichen Polizeifräule bisher nur eine sekundäre Rolle neben den Agenten spielten, wird nun dies ihr Hauptberuf in Verbindung mit der neuen Institution, eine wirkliche Spezialisierung getroffen werden. Gerade die besonderen Charaktereigenschaften der Frau sollen ausgenutzt und eben darum einem besonderen Training unterzogen werden. Im Gegensatz zu der bisherigen Praxis, wo die Damen nur in Verbindung mit dem männlichen Polizeischüler erschienen, werden nun für sie eigene Kurse eingerichtet, in denen eben der neue Tappus des weiblichen Detektivs geübt werden soll. Man geht nicht mehr darauf aus, Mannweiber zu erziehen, die möglichst geringfügig Verbrechen und den Eindruck von mächtiger Robben machen, im Gegenteil, das ewig Weib-

liche in ihnen soll betont werden, und die entsprechenden Fähigkeiten werden den Prüflingen aus Jalousie der Kandidatinnen haben. Als eine der wertvollsten Eigenschaften in dieser neuen Karriere wird zum Beispiel die Fähigkeit zur Vertiefung und zur Vertiefung betrachtet — und hier wird es kaum ein Detektiv mit seinen Kollegen aufnehmen können! Die Schülerinnen werden in diesen Kursten die hohe Schule der Bekleidungs- und Schulpflichten beisehen. Heute tritt an sie die Aufgabe heran, eine Spur in der schmutzigen Tracht einer Spitalpflegerin zu verfolgen. Am nächsten Tag heißt es, eine Straßendecke zu beobachten in dem letzten Aufzuge eines Mannes einzufassen. Die eine Woche wird die Detektivin im Publikum herumspazieren haben, in der nächsten erscheint sie mit der Grenchenfriseur der Landbesitzerinnen in den Seebädern. Und diese besondere Berücksichtigung der weiblichen Kandidatinnen wird eine Zurückstellung hinter den männlichen Kollegen vom Dienst; denn die Damen müssen die gleichen Kormalaufe durchmachen und sie werden zuerst eine Zeitlang in Uniform dienen müssen — wie sämtliche Beamte von Scotland Yard gebildet haben, die großen Unterschied, deren Entschädigung eine außerordentliche Voreile, Ermahnungen unterworfen. Und die uneingeschränkte Achtung ihrer Kollegen ist den Polizistinnen sicher, letztem sie in einigen Fällen Schwereverbrechen festgenommen haben, wobei es nicht ohne Verlegungen abging.

Die Zahl der Kandidatinnen ist groß, denn angeregt durch die Schimmer des Romantik, der diese Karriere umgibt, bewerben sich Hunderte von Damen der verschiedensten Stände um Zulassung. Aber man lehnt alle Outbidder ab, die weiblichen Mitglieder des Criminal Investigation Department müssen die gleiche Ausbildung erhalten, die den männlichen Kollegen (einschließlich der weiblichen Kandidatinnen) auf das Doppelte erhöht werden. Auch die meisten Provinzialstädte haben Konstablerinnen eingestellt und verwenden sie in weitem Rahmen, als dies in London selbst geschieht. So hat die Polizei von Gloucestershire Frauen dem Motorabteilungsbereich zugeweiht, zur Bekämpfung der Wägen und Frauen in einem anderen Gegenstand, und die Resultate sind ausgezeichnet. Am wertvollsten haben sich bisher die Dienste der Polizistinnen bei der Bekämpfung des Wägenhandels erwiesen. Und noch einen Sieg haben die Damen von Scotland Yard errungen.

Die Polizeidirektion bereitet auch die Einführung einer neuen und eleganten Uniform vor — in ihrer heutigen Tracht sind die Londoner Konstablerinnen unansehnlich und plumpe Erscheinungen. Im Interesse wurde an die Rekrutierung jüngere angefragt, wer der Urheber der nicht nur häßlichen, sondern auch ungewunden Uniform sei; man stieß die Damen in Kleider aus schwerem blauem Stoff mit eingeknüpftem hohem Kragen, dazu kommen die Wolltrümpfe, plumpe Stiefel und die unangenehme, die Schilfheit ist auch eine Gehaltsregulierung angehängt.

„Hannover“, Kapitän Widte, von der Frischen See in Altona. — Abfahrt heute: „Altona“, Kapitän Widte, von der Frischen See nach der Nordsee; „Hannover“, Kapitän Widte, von Altona nach der Nordsee; „Emob Adolf Kühling“, Kapitän Erveling, vom Hauptplatz nach Guxhaven.

Aus dem Oldenburger Bande.

Oldenburger Landtag zum 5. August einberufen.

Der Herrenmännerrat des Oldenburger Landtages befaßte sich bekanntlich am Donnerstag mit der Frage, ob wegen Abnehmens des Ministerpräsidenten von Friedrich Landtag einzuberufen sei. Man entigte sich dahin, zweis Bornahe der Wahl des Ministerpräsidenten den Landtag zu Dienstag, 5. August, einzuberufen. Wahrscheinlich wird gegen die Stimmen der Sozialdemokraten ein Beamter dem Kabinett zugewählt. Umstritten ist allerdings noch, wer Ministerpräsident wird.

Schulangelegenheiten.

Abfällige Beschieden wurde vom Staatsministerium eine Eingabe des Oldenburger Pädagogikvereins, in der um Erlaubnis gebeten wurde, für den Unterricht in der Deutschen Grammatik an den höheren Schulen die Einführung eines Sprachbuchs zu gestatten. Das Ministerium verwies in seiner ablehnenden Antwort auf eine Verfügung aus dem Jahre 1927, durch welche die Einführung eines solchen Buches untersagt wurde und fügt hinzu, daß die neu vorgebrachten Gründe keinen einmal eingetragenen Standpunkt nicht ändern können.

Eine unheimliche Verfallheit.

Vor etwa einer Woche wurde nachfolgendermaßen die Pädagogin zur Frauenwelt bei Damme, die eine Wirtin Kellnerin inne hat, durch den Antritt auf eine Verfügung aus dem Jahre 1927, durch welche die Einführung eines solchen Buches untersagt wurde und fügt hinzu, daß die neu vorgebrachten Gründe keinen einmal eingetragenen Standpunkt nicht ändern können.

bei der verfallenen Verfallheit eines Malers in Damme, aus dem einem Gehilfen ein Hund getötet wurde. In der Nähe der Pädagogin kam der Wirtin nahm die Polizei bald nach der Zeit einen Mann fest, der angeblich ein Angehöriger Heinrich Böhl und am 2. August 1902 zu Friedrichshagen geboren kein will. In seinem Besitz befanden sich u. a. zwei Altkleider mit Gardinen-Dojen, mehreren Studien Seite, einer Schachtel Käse, vier Hornbrillen, Schraubenschlüssel, Dutzenden einer Jungs, einem Stempeln, mehreren Stempeln von Gemeindefunktionen, Gemeindefunktionen usw. und einer ganzen Reihe von Bescheidungen, die auf verschiedene Namen lauten. Eine von den Bescheidungen lautet auf den angegebenen Namen „Böhl“, ist aber nachträglich auf eine Fälschung. Der Verhaftete führte auch ein Prozentfahrtd bei sich, das vermutlich gefälscht ist. Auffälligweise wurde bei dem Mann auch eine aus Schützen angefertigte Strickfelle vorgefunden, so daß der Verdacht nicht von der Hand zu weisen ist, diese Strickfelle sei bei einer Fälschung, vielleicht aus einer Strafanstalt, erworben worden. — Demnach wurde noch der 21jährige Schneidergeselle Heinrich Böhl festgenommen, der bei seinem Vater in Kulle bei Donabrid wohnt. Auch er war im Besitz einer Attentatskarte mit mehreren Schachteln Käse und getragener Wäsche. Er behauptet, die Karte bei der genannten Wirtin beim Bekleidungsstand in der Kulle im Besitz des Einbruchsleiters und drei Täter beteiligt gewesen, die sämtlich festgenommen worden sind. In derselben Nacht wurde bei dem Vater Böhl in Damme eingedort und dort u. a. Cellarinnen, Käse und Seite gleicher Art, außerdem Kleiderstücke, entwendet. Dazu verhafteten einer seiner Wirtin im Garten des Wägenhandels Heinrich Böhlmann in Damme mehrere Paare Damenstrümpfe und zwei Damenhandschuhe. Einen gewissen Teil der Beute wird sich der dritte, flüchtige Täter angeeignet haben.

Da am dieselbe Zeit ummit des Dries Dämmererobieren bei Damme und in den letzten Wochen in den benachbarten Kreisen Diebstahl und Wirtinlage eine Reihe von Diebstahlfällen aus den Weiden ausgeführt worden sind, hat sich der dortigen Eingeweihten eine angestrichelte Erregung bemächtigt. Es sind Ungeheueren dafür vorhanden, daß die gestohlenen Tiere mittels Helmuten fortgeschleppt wurden. Es werden stets die besten Tiere, so daß die Kaufherren, oder wenigstens einer von ihnen, über eine gewisse Jagdkenntnis verfügen dürfte. Es ist nicht ausgeschlossen, daß es sich bei allen diesen Verbrechen um eine abgeheimte Bande handelt, die systematisch ihr Unwesen treibt.

Widmung der Konfuzius- und Vergleichsvereine in Oldenburg.

Nach Ausweis der Statistik hat die Zahl der Konfuzius- und Vergleichsvereine in Oldenburg im vorverflossenen Jahr gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Während in Oldenburg 1928 insgesamt 129 Konfuzius- und Vergleichsvereine waren, belief sich deren Zahl im Jahre 1929 auf nur 106. Auch in Bremen und in Braunschweig wurden die Konfuziusvereine weniger, was um bemerkenswerter ist, als es in allen anderen deutschen Ländern und damit im Reich insgesamt zugenommen haben. Wegen Mangelmangels wurden in Oldenburg 1928, im Jahre 1929 aber nur 11 Konfuziusvereine. — Vergleichsvereine gab es 1928 in Oldenburg 10, im vorverflossenen Jahr nur 8. So erfreulich die Statistik sich ausnimmt, als einen besonderen Aufschwung der Konfuziusvereine im Oldenburger Land darf sie jedenfalls nicht gewertet werden.

Varee.

t. Bandonion-Konzert. Am kommenden Sonntag veranstaltet der Oldenburger Bandonion-Konzert, welches vom Rührer Bandonion-Konzert angeführt wird. Da das Orchester schon auf den verschiedensten Konzerten eine Probe seines Könnens abgelegt hat, wird auch hier jeder Besucher auf seine Kosten kommen.

Der Stolz der Familie.



Der Stolz der Familie: Herr Durchschmitt, der sich als fünfzigste W. d. E. beufen läßt, über zündende Koltsreben, begleitet von den Ovationen der Seinen.

Gelächertes.

Kelchbesessenen haben ihren besonderen Reiz, vielleicht weil man sie von vornherein viel leichter nimmt. Viel mehr ist eriaucht, selbst keine Paupros werden ergeben. Man schließt etwas an: „Gnädige grüßen Ihren Mann? Wohl mit Schmirztopf-Schampus?“ Das wird nicht über genommen. — Man lächelt. Konstant ist da. Auf dem Barzett dürfte man allenfalls das schöne, weiche, weisse Haar und seinen Gians bemundern. Auf Reiben darf man indistret sein: „Aho, Schmirztopf-Schampus!“

Der Hauptfeind.

Aus Berlin wird uns geschrieben: Die Wahlstrategen des bürgerlichen Lagers haben sich zu tun. Die böse Geniesin plagt sie, Sie haben Angst vor der Abrechnung. Dabei sind sie eifrig bemüht, eine Art Kartell zu schließen, um ihre Kampfkraft gegen die Sozialdemokratie richten zu können.

Zwischen Millionen Volt.

Lebensgefahr! Eintritt verboten!

Draußen im Berliner Norden, in der Braunenstraße, liegt inmitten der Fabrikanlagen der AEG eine mächtige Halle, an deren Toren uns das drohende Schild „Eintritt streng verboten“ entgegenleuchtet. Aber wir sind diesmal Gäste der Männer, die hier in geheimnisvoller Weise mit Millionen Volt, mit künstlicher Blitze und ohrenbetäubendem Knallen operieren.

Handschonigen, werden auch die verschiedenartigen Typen von Maschinen auf Herz und Nieren geprüft. Dort wird ein Gleichstrommotor daraufhin untersucht, ob er bei allen gewöhnlichen Drehzahlen und Belastungen funktionsfähig bleibt.

Wir kehren weiter vorbei an den wärmeisolierten Belastungswiderständen, an hämodynamischen Drehmaschinen, an hochleistungsfähigen Drehmaschinen, an hochleistungsfähigen Drehmaschinen, an hochleistungsfähigen Drehmaschinen.

In letzter Zeit ihre Aufmerksamkeit gemindert hat. In einiger Entfernung lenken einige Maschinen durch ihre Form und Schönheit unsere Aufmerksamkeit auf sich.

Das preußische Krieger-Ehrenmal.

Wir Deutsche haben doch mit unserer Gollenerhebung. Die Truppen haben die ausgedehnten und so gar nicht kostspielige Idee mit „Grab des unbekanntem Soldaten“ unter dem Parier Triumpfbogen gehabt.

Nicht mit dem Geist, sondern mit der Haut wollen die Nationalsozialisten das deutsche und das soziale Problem lösen. Aber ihr Kraftmetrum reicht nicht aus, um die Macht der Vaterlandsparteier während des Krieges zu übernehmen, um ihnen ein gepanzerter Faust zu leihen.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Weshalb wurde er erschossen? — Die erste Entdeckung dieser mysteriösen Bluttat machte ein Arbeiter, der morgens um fünf Uhr seine Wohnung in einer kleinen Straße des Mittelalters auf dem linken Rand der Stadt verlassen wollte.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Weshalb wurde er erschossen? — Die erste Entdeckung dieser mysteriösen Bluttat machte ein Arbeiter, der morgens um fünf Uhr seine Wohnung in einer kleinen Straße des Mittelalters auf dem linken Rand der Stadt verlassen wollte.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Weshalb wurde er erschossen? — Die erste Entdeckung dieser mysteriösen Bluttat machte ein Arbeiter, der morgens um fünf Uhr seine Wohnung in einer kleinen Straße des Mittelalters auf dem linken Rand der Stadt verlassen wollte.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Die erste Entdeckung dieser mysteriösen Bluttat machte ein Arbeiter, der morgens um fünf Uhr seine Wohnung in einer kleinen Straße des Mittelalters auf dem linken Rand der Stadt verlassen wollte.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Die erste Entdeckung dieser mysteriösen Bluttat machte ein Arbeiter, der morgens um fünf Uhr seine Wohnung in einer kleinen Straße des Mittelalters auf dem linken Rand der Stadt verlassen wollte.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Die erste Entdeckung dieser mysteriösen Bluttat machte ein Arbeiter, der morgens um fünf Uhr seine Wohnung in einer kleinen Straße des Mittelalters auf dem linken Rand der Stadt verlassen wollte.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Die erste Entdeckung dieser mysteriösen Bluttat machte ein Arbeiter, der morgens um fünf Uhr seine Wohnung in einer kleinen Straße des Mittelalters auf dem linken Rand der Stadt verlassen wollte.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Die ersten Beamten im Dienst hatten mit der Besetzung des Riesenvertrages auf den Straßen — fast eine Million Zuschauer zählte die große historische Parade am 14. Juli — genaugenau zu tun. So geschah es, daß der unangenehme Apparat, der sonst zur Erforschung lenkender Worte in Benutzung achtet wird, in dem erwiderten Wortlaute nur langsam in Gang gesetzt.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Die ersten Beamten im Dienst hatten mit der Besetzung des Riesenvertrages auf den Straßen — fast eine Million Zuschauer zählte die große historische Parade am 14. Juli — genaugenau zu tun. So geschah es, daß der unangenehme Apparat, der sonst zur Erforschung lenkender Worte in Benutzung achtet wird, in dem erwiderten Wortlaute nur langsam in Gang gesetzt.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Die ersten Beamten im Dienst hatten mit der Besetzung des Riesenvertrages auf den Straßen — fast eine Million Zuschauer zählte die große historische Parade am 14. Juli — genaugenau zu tun. So geschah es, daß der unangenehme Apparat, der sonst zur Erforschung lenkender Worte in Benutzung achtet wird, in dem erwiderten Wortlaute nur langsam in Gang gesetzt.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Die ersten Beamten im Dienst hatten mit der Besetzung des Riesenvertrages auf den Straßen — fast eine Million Zuschauer zählte die große historische Parade am 14. Juli — genaugenau zu tun. So geschah es, daß der unangenehme Apparat, der sonst zur Erforschung lenkender Worte in Benutzung achtet wird, in dem erwiderten Wortlaute nur langsam in Gang gesetzt.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Um diese Geheimnisse aufzuklären, leitete die Polizei eine Reihe von Untersuchungen ein.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Um diese Geheimnisse aufzuklären, leitete die Polizei eine Reihe von Untersuchungen ein.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Um diese Geheimnisse aufzuklären, leitete die Polizei eine Reihe von Untersuchungen ein.

Das Geheimnis des spanischen Priesters.

Um diese Geheimnisse aufzuklären, leitete die Polizei eine Reihe von Untersuchungen ein.



~ Bilder vom Tage ~

Zum Erdbeben in Italien.



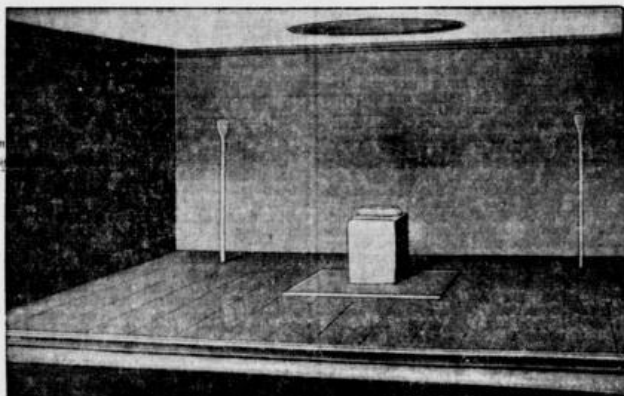
Blick auf den Golf von Neapel. — Die ganze Provinz und die Stadt Neapel wurden von einem heftigen Erdbeben heimgesucht. In zahlreichen Städten kürsteten Brücken und Häuser ein. Die Bevölkerung befindet sich in einer Panik.

Belgien feiert seine 100jährige Unabhängigkeit.



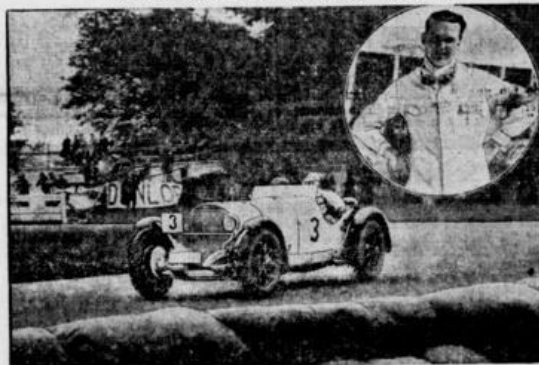
Die große Unabhängigkeitsfeier in Brüssel. Unter dem Baldachin am Triumphbogen die belgische Königsfamilie. — Die belgische Jahrhundertfeier wurde in der Landeshauptstadt Brüssel besonders feierlich begangen. Am Mittelpunkt der großen Jubelfeier, an der die gesamte königliche Familie und das diplomatische Korps teilnahm, stand die Rede des belgischen Königs, in der er den industriellen Aufschwung des neuen Belgiens feierte.

Berlins Kriegerehrenmal Unter den Eichen.



Den toten Helden zum Gedächtnis. — Entwurf von Professor Heinrich Tellenow für den Umbau der Reuen Wache zu einem Gedenkhallen-Ehrenmal, der bei dem vom preussischen Staatsministerium ausgeschriebenen Wettbewerb mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde.

Caracciola gewinnt den „Grand Prix“ von Irland.



Caracciola im Rennen (Porträt im Kreis) nimmt in voller Fahrt eine schwierige Kurve. — Der deutsche Meisterfahrer und Sieger vieler internationaler Rennen, Rudolf Caracciola, errang in dem Automobilrennen von Irland gegen beste internationale Klasse einen überlegenen Sieg. Caracciola übernahm vom Start weg die Führung und erzielte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 107,40 Stundenkilometern.

Japan beginnt europäisch zu tafeln.



Das Verluohspeisehaus für europäische Tafelgäste in Tokio wird von Innenminister Katoishi eröffnet. — Japan, das Land uralter Tradition, verliucht immer energischer, sich dem Wandel der Zeiten anzupassen und ein modernes Land zu werden. Die Japanerinnen beginnen jetzt, ihre Tafelgäste zu reformieren. In dem neuen Verluohspeisehaus in Tokio wird nach europäischer Sitte gefocht und gegessen, nur die eigentümlichen Holzstühle sind geblieben.

Erstes Originalbild von der Straßenkchlächt von Alexandria.



Brennendes Polizeiauto auf dem Nebemei-Alli-Platz in Alexandria. — Bei den blutigen Unruhen in Alexandria kürste sich die wütende Menge auf eines der Polizeiautos und kchzte es in Brand. Einem hartem Polizeiaufgebot gelang es erst nach Stundenlangem Kämpfen, die Oberhand über die Anhänger der Warppartei zu erlangen. 21 Tote und 180 Verletzte waren die Opfer des Kampfes.

Jadefädliche Umhau.

Nach ein Verkehrsunfall. Gestern Abend gegen 8 Uhr ereignete sich auf der Wilhelmshavenener Straße ein Zusammenstoß zwischen Auto und Straßenbahn. Gerade als ein Auto die Einfahrt in der Nähe des Meier Weges verlassen wollte, nabte die Straßenbahn. Ein Zusammenstoß war unvermeidlich. Nur durch das geschickte Eingreifen des Straßenbahnführers wurde dieser abgewendet. So doch schwerer Schaden nicht entstanden.

Die Prüfung der Jagdmannbrüde. Auf der Jagdmannbrüde werden seit Anfang dieser Woche jeden mittig interessante Kontrollen vorgenommen. Es werden Feststellungen über die Tragfähigkeit und Forderung der Brüde gemacht. Zu diesem Zwecke sind entsprechende Instrumente angebracht. Die Prüfer erwehren durch ihre Kontrollen die Verfallensgefahr in verschiedenen Gesichtsrichtungen über die Brüde. Zahlreiche Vorfälle haben den Lebungen zu. Die Jagdmannbrüde ist während der Prüfungen, wie in den Tagesblättern bekanntgegeben, für allen Verkehr gesperrt.

Es wird nicht gepfert. Die radikalen Sperrmaßnahmen der Reichsregierung machen sich auch schon in der Jadefädlichen bemerkbar. Von Behörden vergebene Anordnungen und Ausbesserungsarbeiten, welche bereits von den Unternehmern in Angriff genommen sind, müssen abgebrochen werden. So mühen sich die Betreuer der Jadefädlichen in der Hoffnung auf den Bau der Jagdmannbrüde fort eingeleitet werden. Hoffentlich bringen diese Maßnahmen nicht auch noch Entlassungen von Arbeitskräften mit sich, denn, wie man weiß, könnte man an anderen Stellen gewiß noch besser sparen.

Begrüßungsfest mit Militärkonzert. Zur Begrüßung einer Elmer-Reisgesellschaft Nordbarnern und Thüringen veranstaltete die Arbeiterverwaltung am morgigen Sonntagabend, abends 8.30 Uhr, im „Parhaus“ ein großes Militärkonzert mit anschließendem Ball, zu dem sämtliche Kurgäste und Einwohner eingeladen sind. Die Eintrittspreise sind niedrig gehalten.

Vom Kaiser-Wilhelm-Gymnasium. Die Ausbesserungsarbeiten am Kaiser-Wilhelm-Gymnasium sind beendet. Die Steinwände des

Jauns, die in letzter Zeit häufiger geworden waren, sind teilweise durch neue ersetzt, teilweise mit neuem Putz versehen. An Innenarbeiten sind die Klassenräume frisch gestrichen, die Büchereien ausgebessert. Um das alte Schulgerüst wieder in Ordnung zu bringen, war oft die Hand des Tischlers nötig. In jedem Jahre erfordert das alte Gebäude große Aufwendungen für Ausbesserungen und noch immer ist ein Neubau nicht genehmigt.

Befähigungslöhnen zum Leuchtturm „Argall“. Bei günstiger Witterung wird das jährliche Motorboot „Westerlen“ am morgigen Sonntagabend und kommenden Sonntag Befähigungslöhnen zum Leuchtturm „Argall“ ausführen. Der Leuchtturm wird befestigen und unter Aufsicht der Leuchtturmbesitzer unter Leitung der Leuchtturmbesitzer abgehandelt. Da es sich bei dieser Befähigung um selten gebotene Gelegenheiten handelt, wird auf diese Fahrt besonders hingewiesen.

Interessantes aus der Strandhalle. Wir werden am Abend des nachfolgenden Hinweises geboten: Der Höhepunkt des Festelespiels ist die Aufführung in der Strandhalle „Strandhülle“ ab. Der Bestatter, Herr Seebert, hat es verstanden, keinen an und für sich bereits gemächlichen Räume noch einen intimen Reis durch eine Original japanische Beleuchtung zu geben. Als neuesten Schloher gibt es „Es im Schatten“ in allen Variationen. Die Exposition werden unter feinen japanischen Schirmen gezeigt. Die niedlichen Dingen haben große Freude und Ueberraschung ausgelöst und sind als Erinnerung an die gemächlichen Stunden gern mitgenommen worden. Die bekannt erste Kapelle Abel sorgt für die multifunktionale Unterhaltung auch mit den modernsten Weisen. Der Bürgerverein des 1. Bezirks, der sich wie bekannt, bereits große Verdienste um die Verbesserung des Stadtbildes erworben hat, hat sich erneut in größere Unkosten gestürzt und die Befragung der Strandhallenbesitzer mit internationalen Flaggen übernommen. Der Mittwochabend bildet eine besondere Ueberraschung durch die mehrlagige Mitwirkung des Herrn Conradt, bereits große Verdienste um die Verbesserung des Stadtbildes erworben hat, hat sich erneut in größere Unkosten gestürzt und die Befragung der Strandhallenbesitzer mit internationalen Flaggen übernommen.

Edelsteine in Mexiko. In Binoteca im mexikanischen Estado Oaxaca wurden gestern Abend mehrere Erdkröten, denen ein unterirdisches Grollen und wolkensbrünstiger Regen vorausging, verprügelt. Die Bewohner des Gebietes fürchten in wilder Panik auf die Straßen und Felder. Todesopfer werden nicht gemeldet.

Schuldensperre in Oesterreich? Da die Tarifverhandlungen der österreichischen Bauarbeiter erneut gescheitert sind, äußern sich Unternehmerstimmen, die nur in der allgemeinen Schiffen ausreden, sich nach „schweigen“ auf. Am Freitag nächster Woche wird sich Herr Seebert aus Anlaß des Kurstreffs im „Parhaus“ dem Publikum erneut vorstellen, man wird hier Gelegenheit haben die glanzvolle Stimme des Herrn Seebert wiederzuerhören. Als weitere angenehme Ueberraschung stellte sich in der Strandhalle, Jung an Jahren, Madame Annaliese Jähnisch vor, welche mit ihrer angenehmen Stimme das bekannte „Stück wie die Kacka“, tief wie das Meer“ zum Besten gab. Alles in allem: Wer frohe Stunden verleben will, kommt in der „Wilhelmshavenener Strandhülle“ bestimmt auf seine Kosten, der Kontakt zwischen Badegästen, Marine sowie Bürgertum ist hier geschaffen. Für den Monat August sind weitere große Ueberraschungen geplant.

Autounfall des Landpräsidenten Heintze. Der Präsident des Norddeutschen Lloyd, Philipp Heintze, erlitt am Donnerstag nachmittag, von Dresden kommend, auf der Vahlelander Chaussee südlich von Berlin einen Autounfall. Sein Wagen rief mit einem Voltswagen zusammen. Heintze lag mit dem Kopf gegen eine Pfeilermauer und wurde eine große Schädelwunde, eine Brustquetschung und innere Verletzungen. Auch der Chauffeur seines Wagens und ein im Wagen befindliches Direktionsmitglied des Norddeutschen Lloyd erlitten Verletzungen. Die Verletzungen wurden ins Krankenhaus gebracht, wo der 70jährige Landpräsident einer Operation unterzogen wurde. Lebensgefahr soll bei ihm nicht bestehen.

Edelsteine in Mexiko. In Binoteca im mexikanischen Estado Oaxaca wurden gestern Abend mehrere Erdkröten, denen ein unterirdisches Grollen und wolkensbrünstiger Regen vorausging, verprügelt. Die Bewohner des Gebietes fürchten in wilder Panik auf die Straßen und Felder. Todesopfer werden nicht gemeldet.

Schuldensperre in Oesterreich? Da die Tarifverhandlungen der österreichischen Bauarbeiter erneut gescheitert sind, äußern sich Unternehmerstimmen, die nur in der allgemeinen Schiffen aus-

perzung das Mittel zur Umkehr der Fortbewegung sehen. Man scheidet die Schuld an einer solchen Maßnahme im voraus der Arbeiterschaft zu, die für die durch Rücksichtslosigkeit abzuwenden könne.

Die Lage in Mesopotamien hat in Zusammenhang mit dem Beschluß der Welt-Versammlung des Völkerbundes am Sonntagabend eine Parlamentslösung abgelehnt, eine Verzichtung erließen.

Der kaiserliche Landwirtschaftsminister Dr. Nebe hat am Donnerstag seinen Rücktritt erklärt. Seine Fraktion hatte schon vor einer Woche ihren Austritt aus der Regierungskoalition beschlossen.

Die Reichsregierung hat auf Antrag des Reichsverkehrministeriums dem Eisenbahngesetz von Koblenz 20.000 RM. als Beihilfe für die durch das Brückenunglück Betroffenen zur Verfügung gestellt.

Jadefädliche Parteiangelegenheiten.

Socialistische Arbeiterjubiläum. Heute Abend Sportplatz. Tausende kommen zum Jubiläum der Arbeiterpartei. — Sonntagabend 2 Uhr treffen sich die Kabfahrer zur Fahrt nach Oldenburg am Heim. Die Jagdbären treffen sich um 4.30 Uhr und 7.45 Uhr am Bahnhof Wilhelmshaven. Die Busfahrten müssen nicht mitgenommen werden. — Sonntagabend, Jagdbären. Rückkehr um 1 Uhr Bahnhof Rühringen. — Die Unteraktiven müssen abrechnen.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Jungbanner Wilhelmshaven-Rühringen. Das Jungbanner feiert Sonntag morgen 8 Uhr vor dem Heim, Schiffsportier heute abend 7.30 Uhr auf dem Platz an der Genossenschaftstraße.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Karl Schay, Rühringen. Druck und Verlag: Paul Hug & Co. Rühringen.

Anzeigenteil für Brake, Nordenham u. Umgegend

Saison-Ausverkauf!

Ausnahme-Angebot:

Damen-Mäntel u. -Kostüme 9.75 14.75 19.75 usw.
 Damen-Kleider 2.75 3.75 4.75 9.75 usw.
 Blusen u. Hemdblusen 1.75 2.75

Enorm billig verkaufe ich die Kinderkonfektion:

Kinder-Mäntel
 Gr. 45/50 55/60 65/70 75/80 85/90
 4.50 5.00 5.50 6.50 7.50

Kinder-Kleider von 1.50 bis 4.75

Fr. Sager, Brake

Am Bahnhof

Marinc-Verzin Brommy Brake

Sonnabend, den 26. Juli 1930, abends 8.30 Uhr

Unterhaltungs-Abend

im „Central-Hotel“, unter Mitwirkung unserer Mundharmonika-Abteilung.

Hierzu werden die Mitglieder mit ihrem Namen freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

Bau- und Möbelfacherei

nach Hayessenstraße
 (Fischereiplatz)
verlegt
 Anton Schulenberg, Brake, Schrabberdeich 10.

Blegen.

Bekanntmachung.

Zwecks Revision der Wasserwerke wird die Wasserfabrik am **Donnerstag**, dem 27. Juli, von 8 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags, gesperrt.

Die Keller sind während der angegebenen Zeit offen zu halten.

Elektrizitäts- und Wasserwerk der Gemeinde Blegen.

Nordenham-Miens. „Nüßlinger Sol“.

Sonnabend, 26. Juli

Ball

bei Junggelehen-Club.
 Eintritt 50 Pf.
 Tanz frei.
 Es laden freunde ein G. Dittler

Der Vorstand

Beratung d. Neuen Biochem. Vereins

am Sonntag, 27. Juli, von 9 Uhr ab bei Diekmann (Gartenhotel), Nordenham.

Ein Vollen Bücher

a. hochbillig zu verk.
 Drama, Epen, Märchen, Ullenstein 14. oben.

Das a. Möbelfacherei S. Albrecht

Mittenfelde - Fernruf 620.
 Gute Qualität
 Selbst Preise
 Spezialität:
 Dreiermatratzen & Bett.

Druckerei aller Art liefert Paul Hug & Co.

Eine kleine Anzeige

in der „Republik“ unter Stellenangeboten und Gesuchen **hat den größten Erfolg.**

der in der Partein und vielen Verordnungen der Arbeit liegt. Gedächtnis, stelle d. Republik, Nordenham Bahnhofstr. 5

Wenn Ihnen daran liegt

Qualitätswaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu kaufen

dann merken Sie sich bitte

daß mein Ausverkauf am Montag, dem 28. d. M., beginnt.

Ernst F. Oltmanns Nordenham.

Im

Saison-Ausverkauf

besonders preiswert.

Wollmusselin Mtr. 1.90 1.50	95	Zephir und Indan- thren-Stoffe 95 85	75
Wasch-Seide Mtr. 1.40 1.20	95	1 Poffen Oberhemde 4.50 3.80	2.90
Volle 100 cm, 1.50 1.30	95	Krawatten für die Hälfte des regulären Preises,	

Kleider und Mäntel ganz besonders ermäßigt.

Friedrich Brumund Brake

Fabelhaft billige Schuhe

im Saison-Ausverkauf
 Beachten Sie bitte meine Schaufenster

Schuhhaus Karl Stührenberg Nordenham, Herbarstr. 15



Bulljäger Hof, Atens

Sonntag, den 27. Juli

Großer Ball!

Eintritt frei
 Autoverbindung!

Es ladet freundl. ein **Ihrer.**

Unterstütze Zürlorgelike Nordenham.

Unsere geliebte Anstalt Sprechstunden jeden Freitag nachmittags von 8 bis 9 Uhr im Umkleekabinett in Nordenham. Sprechstunden der Schwester Diensttag, nachmittags von 2 bis 3 Uhr im Amt Zimmer 11.

Chaiselongues, Solas, Matratzen, Federbetten, Patentrollen

Friedrich Spannhof, Voller- und Dekorations-Überzieher, Mühlentstraße 3, neben der Union, Telefon 444

Bevorzugt unsere Inkrenten.

Emylis-Lyris-Leibbinden von 6.50 Mk. an

Vorrätig in allen Grössen. Anprobe jederzeit, Lieferung für Krankenkassen.

Spezialgeschäft für Korsetts und Leibbinden

Marie Müller, Nordenham

Nansingstraße 7 — Fernruf 113.

Ferner empfehle:
 Monats-Artikel, Gürtel, Binden, Schläfer, Schürzen.
Gestrickte Binden ganz besonders billig.
 Dutzend von 2.50 Mk. an.

Gesamtverband

der Arbeitnehmer der öffentlichen Betriebe und des Verkehrswesens
 Arbeiterverwaltung Brake i. D.

Sonnabend, den 26. d. M., abends 8 Uhr, bei P. Sager

Mitglieder-Versammlung.

Es spricht in dieser Versammlung der stellv. Vorsitzende, Herrin, über das Thema:
„Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur politischen und wirtschaftlichen Lage.“
 Es ist nicht eines jeden Rufes, zu dieser sehr wichtigen Versammlung zu erscheinen.
Die Arbeiterverwaltung.

Taufanfang.

Für die vielen Benefiz-Veranstaltungen der Arbeiterverwaltung unter der Leitung des stellv. Vorsitzenden, Herrn, über das Thema:
„Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur politischen und wirtschaftlichen Lage.“
 Es ist nicht eines jeden Rufes, zu dieser sehr wichtigen Versammlung zu erscheinen.
Die Arbeiterverwaltung.

Saison - Ausverkauf

Vom 25. Juli ist einem jeden Gelegenheiten geboten, für wenig Geld ein paar gute Schuhe zu kaufen.

Reinh. Onken, Schuhmacher, Nordenham

Nansingstraße 5.

Frauen, kauft nicht bei Hanslerern: **Ihr bezahlt die Leibbinden zu teuer!**

Der in der Partein und vielen Verordnungen der Arbeit liegt. Gedächtnis, stelle d. Republik, Nordenham Bahnhofstr. 5

auf Sager: **Bestellen Aufleger Drehmatratzen Sofas Chaiselongues** (siehe Katalog, Billig Preise).
H. Streng
 Mühlentstraße 3, Atens.

Taufanfang.

Für die vielen Benefiz-Veranstaltungen der Arbeiterverwaltung unter der Leitung des stellv. Vorsitzenden, Herrn, über das Thema:
„Die Stellungnahme der Gewerkschaften zur politischen und wirtschaftlichen Lage.“
 Es ist nicht eines jeden Rufes, zu dieser sehr wichtigen Versammlung zu erscheinen.
Die Arbeiterverwaltung.



Wilhelmshavener Strandhalle

Jeden Sonntagmorgen

Großes Fröhschoppen-Konzert

Kapelle Abel.

Versämen Sie nicht die

Reunions-Abende

Mittwochs, Sonntags und Sonntags mitzumachen.

Intime Ausstattung der Räume.

Der neueste Schlager: Singsprüche im Schellen.

Auf die feinste Küche wird besonders hingewiesen.

Über Sonntag ins Nordseebad Wilhelmshaven!

Sollten Sie in diesem Sommer so oft wie möglich fahren. Baden in der Nordsee — der höchste sommerliche Genuß. Bringen Sie ihr Badezeug mit, wenn Sie es nicht an Ort und Stelle leihweise entnehmen wollen. Zur Eisenbahnfahrt billige Wochenend- oder Tagesausflugskarten. Bitte verlangen Sie die neue reichbebilderte Werbeschrift von der

Städtischen Badeverwaltung Wilhelmshaven!



Hindenburg-Polytechnikum
Süd-Ingenieur-Akademie
Oldenburg i. O.

Druckmaschinen kostenlos.

Neuenburg am Urwald

Gasthof „Neuenburger Hof“

Inh.: Gebrüder Jacobs, Tel. 47

Schöner, schattiger Garten, Kegelbahn, großer Saal, Klub- und Gastzimmer. Biete Vereinen, Ausflüglern und Schulen angenehmen Aufenthalt

Unentbehrlich für jeden Heimatfreund!

Die besten Führer durch die weitere Umgebung der Jadedstädte und ihre Geschichte

Wanderungen durch die Jadedstädte und ihre Umgebung

Herausgegeben im Auftrage des Rühringer Lehrervereins

Welges illustrierter Reiseführer

172 Seiten stark. Preis 1.00 RM.

Buchhandlung Paul Hug & Co.,

Wilhelmshaven Marktstr. 46. Fernruf 2158



Sonntag, den 27. Juli

Ferienende! Letzte billige Ferienfahrt nach

WANGEROOGE

mit Bäderdampfer „Stadt Rühringen“ ab 1. Einfahrt 7.45 Uhr

Fahrt zum Rotesand-Leuchtturm

Fahrt zum Rotesand-Leuchtturm

Fahrt zum Rotesand-Leuchtturm

Fahrt zum Rotesand-Leuchtturm

Fahrt zum Rotesand-Leuchtturm

Fahrt zum Rotesand-Leuchtturm

Fahrt zum Rotesand-Leuchtturm

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 6. August morgens bis 7. August mittags findet im Festungsbereich Wilhelmshaven, etw. Schilling, eine Lebung statt. Während dieser Zeit wird aus den Batterien Rüstentamp bei Feuer, Zielbatterie Schilling, Küllerfeld, Martenfeld, Schaar, Kirchröde, Heppens, Groden, Nordmole mit Mörserverrichtungen und Maschinengewehr-Platzpatronen geschossen. Nachts wird an verschiedenen Stellen des Festungsbereiches mit Scheinwerfern geleuchtet.

Zur Vermeidung von Schadenrisikoprüfungen werden die Viehhalter ersucht, das in der Umgebung der Batterien und Scheinwerfer weidende Vieh so zu führen, daß es vor Verletzungen oder sonstigen Schäden durch Scheinwerfer usw. bewahrt bleibt.

Wilhelmshaven, den 23. Juli 1930.
Festungskommandantur Wilhelmshaven.

Über das Vermögen des Kaufmanns August Janßen in Wilhelmshaven ist am 24. Juli 1930, 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Gustav Lorenz in Wilhelmshaven. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 21. August 1930, 10¹⁵ Uhr. Öffentl. Urteil. Anmeldefrist: 13. August 1930.

Gesellschafter 8 des Amtsgerichts Wilhelmshaven.



Bei günstiger Witterung ab 1. Ostereintakt

Besichtigungsfahrten zum Leuchtturm Wrgangt

mit dem städt. Passagier-Rotorboot „Wittalen“
Sonntag, 26. Juli, 13.30 Uhr
Sonntag, 27. Juli, 14.30 Uhr
Rückfahr etwa 1 1/2 Stunde später. Fahrpreis einschließlich Besichtigungsgebühr für Erwachsene 1.20 RM, für Kinder die Hälfte.
Registrierat Wilhelmshaven.

Versteigerung im Stadtteil Sedan.

Karl Wammen-Erben sollen am Sonntag, dem 26. d. M., nachm. 4 Uhr beginnend, in und bei dem Hause Bismanstraße 206, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend auf dreimonatige Zahlungsfrist durch mich verkaufen:

- ein echtes Eichenzimmer, bestehend aus: Büffel, Ausziehtisch und drei Stühlen;
- ein Schlafzimmer in Schleifad, bestehend aus: 1 Bett, 1 groß. Kleider-schrank, 1 Nachtsch. 1 Frisierstulle mit Gefell und 1 Stuhl;
- eine moderne Küche, bestehend aus: Büffel, Tisch und 2 Stühlen;
- eine ältere Küche, bestehend aus: 2 Schränke, 2 Tische und 3 Stühlen;
- eine Stubeneinrichtung, bestehend aus: 1 Peristom, 1 Tisch, 1 Spiegel-schrank, 1 Sofa, 4 Stühlen, 1 Sekretär und 1 Diplomatenschrankschreibtisch;
- verschiedene andere Möbelstücke: 2 Chaiselongue, mehrere Kleiderschränke, 2 Kommoden, Stubentisch, 4 Beistellen, Matratzen, 3 St. Spiegel, mehrere Bilder, 1 Nachtsch. und 1 Küchendorst mit Topfen;
- sixz 100 Stück Wirtschaftsstühle und Wirtschaftstische, auch ein Jagdgewehr;
- sixz 50 Bediener und 1 Bedienerapparat sowie verschiedene andere Kleinigkeiten, welche für die Haushaltung und für eine Schwärzerei unentbehrlich sind.

Auktionator Reents

Rühringen, Lübecker Str. 2, Fernruf 632.

Verkauf.

Am Sonntag, dem 26. d. M. 3 Uhr pünktlich, gelangen bei Café Peters in Götterstege öffentlich meistbietend auf monatliche Zahlungsfrist zur Versteigerung:

- 20 sehr kleine und große Zäuser-schweine, darunter Justfaunen,
- 20 sehr bis kleine Ferkel, Boden alle
- 2 acht Tage alte reinfarbige Kuh-fälber.



Die zum Verkauf gestellten Tiere sind erstklassig

Auktionator Reents,

Rühringen.

Nur fabrikneue Wagen.

offen und geschlossen, stellt für Privatfahrten, Hochzeiten, Traufen, Beerdigungen etc.

AUTO-WEISS, 1400.
Größtes Geschäft am Platz.

Gerichts-Urteil!

In Sachen der Firma

J. J. Darboven, Hamburg 15

gegen die

Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft, Bremen

erkennt die Ferienkammer des Landgerichts zu Bremen für Recht:

Im Wege der einstweiligen Verfügung wird die Kaffee Hag verurteilt, bei Vermeidung einer vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Geldstrafe oder Haftstrafe es zu unterlassen, in Rundschreiben und öffentlichen Bekanntmachungen folgende Behauptungen aufzustellen:

- Idee-Kaffee** stehe in seiner physiologischen Wirkung hinter gewöhnlichem Kaffee nicht zurück.
- Idee-Kaffee** könne eine besonders gute Bekömmlichkeit nicht aufweisen.
- Die weitschweifige Reklame für **Idee-Kaffee** sei geeignet, beim Publikum Irrtümer hervorzurufen, die zu bedenklichen Gesundheitsstörungen führen könnten.
- Solange eine Bestätigung der Ergebnisse der Herren Rinck und Kaempf vom Untersuchungsamt Cottbus von anderer sachverständiger Seite nicht vorliege, werde gegen den Hersteller des **Idee-Kaffees** von Cottbus aus im Verwarnungswege wegen irreführender Bezeichnung vorgegangen werden.

Die Kaffee Hag hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

J. J. DARBOVEN HAMBURG 15

AUGUST BEBEL



Aus meinem Leben

erscheint demnächst

Alle drei Teile in einem Band von rund 1000 Seit. Hervorragend ausgestattet. Preis 8,50 M. Vorkaufspreis für Parteimitglieder 6,75 M. Einzelverkaufslisten liegen aus

Buchhandlung Paul Hug & Co.

Wilhelmshaven, Marktstraße 46. Fernsprecher Nr. 2158 und deren Filialen in Oldenburg, Brake und Nordenham



Zahlen beweisen! Die Versicherungsgesellschaft der werktätigen Bevölkerung, die

Volksfürsorge

Gewerkschaftl.-Genossenschaftliche Versicherungs-Aktiengesellschaft, gewährt ihren Versicherten auf die gewinnberechtigten Jahresprämie für 1929 **30% Gewinnanteile in d. Volksabteilung** **35% Gewinnanteile in d. Lebensabteilung** Bei der Volksfürsorge sind **2 Millionen Versicherungen** in Kraft; sie hat ein Vermögen von rund 100 Mill. RM.

Nähere Auskunft erteilen die Rechenstellen Rühringen, Börsenstraße 74, Wesermünde, Georg-Seebek-Strasse 58, Konsum- und Sparvereine „Unterweser“, oder der Vorstand der Volksfürsorge, Hamburg 5, An der Alster 57-61.



Kultur haben heißt Maßkleidung tragen!



Mit unseren modernen Verkehrsflugzeugen

Wangerooze 12.00 RM. Roderney 22.00 RM. Bremerhaven 12.00 RM. Hamburg 26.00 RM. & Person.
Wangerooze 15.00 RM. Wotum 30.00 RM. Bremen 18.00 RM. Dännebrück 30.00 RM.

Der interessante Ausflug!
Am Flugtag nach Wangerooze, zurück mit Dampfer „Stadt Rüttingen“. Preis der 2 Tage gültig in Rückfahrkarte nur 16 RM. & Person.

Verbilligte Hundküge
zum Preise von 2 RM. & Person bei mindestens 3 Teilnehmern.

Kaufamt, Ringelheim, Beförderungsbedingungen usw. durch
Luftverkehrsgesellschaft
Wilhelmshaven-Rüttingen m. B. & S. Jabs. Seebäderdienst H. G. Land-Reisebüro Karl Griffel
Rüttingen, Rüttingerstr. 80. Am Bahnhof. Fernruf 28 Am Bahnhof Fernruf 28

Saison-Ausverkauf

Kauf

ist die Parole!

Wer ihr gefolgt ist, wer in unserer Riesenauswahl Umschau hielt, hatte Gewinn davon. Das gilt auch weiter, gilt für Alle. Was wir aus unseren Lägern bringen, ist rücksichtslos im Preis herabgesetzt! Nützen Sie den Saison-Ausverkauf! Er ist die beste Kaufgelegenheit des Sommers.

Wallheimer

Wilhelmshaven // Gickerstraße 30
Größtes Spezialhaus für Damen- u. Mädchenkleidung

Anzeigenteil für Oldenburg u. Umgegend.

Wir suchen für nachmittags einen zuverlässigen
Motorradfahrer,
der im Besitz eines Führerscheins ist.
Oldenburger Volksblatt
Rüsterstr. 4. Tel. 2508.

Restaurant „Alt Osternburg“
Osternburg Sonnabend u. Sonntag
Diele • Tanz
Eintritt frei. Tanz frei.

Qualitätsweine
Liquorfabrik
Weinhandlung
EMIL HINRICHS
Oldenburg i. O.
Harenstraße 40

Schuhreparaturen
werden sauber und billig angefertigt in der
Schuhmacherei Otto Peters,
Chernburg, Weidauer Straße 64.

Säberei Gerhard
reinigt und bügelt
Anzüge für 6.50 Mt.

BAKKER
TEE

Holzeihund - Verein
Monats-
Versammlung
Sonnabend den 6. Juli,
abends 8 Uhr, 1 Vereins-
lokal. Der Vorstand

Licht-Luft-
Bad
Siebelshäger Straße.
Geldgüte Lage.
Täglich geöffnet für
jedenmann.

Stellengejuchte

Da Frau, in allem be-
sondert, sucht Beschäfti-
gung für die Morgen-
stunden. Ch. unt. R
10 229 a. b. Exp. d. Bl.

Verleitet Heigenfelder
sucht Stellung. Chfret.
unter R 10 229 an die
Expeditio d. Bl.

Zu verkaufen

Gute weiße Milchziege
mit Körnern billig zu
verkaufen.

Fliese, Kachel, Brief-
kasten, kleine Jung-
tiere (Häsinen und
Kammlet) zu verkaufen.
Geppener Batterie 30,
posters 11118.

Giebeldecken
10 Stück - 1.20 RM.
Geldschein 15,
am Stadtpark.

Motorradbeleuchtung
(neu, kompl.), Karbid,
zu verkaufen.
Schillerstraße 4, part. I.

Beste 8 Moden alte
Fertel
zu verkaufen, auch auf
Bühlungstraße.
Herrsch. Neuenwegden.

Gut erh. Dejmalmwaage
für 8 RM. zu verkaufen.
Zu erhalten in der Ex-
peditio dieses Blattes.

Ein Motorrad
mit Torn-Verlauf bill.
zu verk. - Einigungs-
straße 7, 1. Ges. verleh.

Wohner, gut erhalt.
R 10 229 a. b. Exp. d. Bl.
zu verkaufen.

Rieloc Str. 80a, 2. Gl. I.

Wahlgelübten,
4teilig, nur 21.- RM.
Stahlrohrleitungen
billig abh. Zahlungen,
belegungen.

W. Fräpser,
Medienstraße 18.

Zukunftgejucht

Sehr gut erh. Rinder-
wagen zu kaufen gef.
Chf. m. Breikana, u. R
10 242 a. b. Exp. d. Bl.

Gut erh. Rindvieh ober
schlechte m. RM. zu
kaufen od. ang. Rinder-
bett zu kaufen gef.
Chf. u. R 10 221 an die
Expeditio d. Bl.

Zumietgejucht

Rindvieh, Ghebor (Ma-
rineauschläger) sucht
Fr. Mohr, 3. 1. Sept.
Chf. u. R 10 241 an die
Expeditio d. Bl.

Verloren

Ein 6. Halbkuh auf
der Wismarstraße ver-
loren. Gegen Belohn.
abgeh. in der Exped.

SAISON-AUSVERKAUF
Enorm herabgesetzte Preise!
Jeder Kauf ein Gewinn für Sie!
Becker
RÜSTINGEN

Deutsche Eiche
Varorler Wald
Sonntag ab 3 Uhr nachm.
Großes Bandionkonzert
Ausgeführt vom Rüstinger
Bandionorchester 09
Im Saal
Großer Festball
2 Tanzkapellen

Preis Ausschreiben
65 Barpreise in Höhe v.
10 000
Mark durch
Horlicks
Preis Ausschreiben. Ver-
langen Sie unsere inter-
essante Broschüre in der

Adler-Drogerie P. Jenniches, Rüstingen, Gök-
erstraße 71; Central-Drogerie K. Jahn, Rüstingen,
Wilhelmshavener Straße 30; Stern-Drogerie
P. Herms, Rüstingen, Gökterstraße 29
oder Horlicks, Frankfurt am Main 6

Jedem sein Motorrad III
Durch gemeinschaftliches Finanzierungs-
system. Von RM. 45.- an. Wochenrate von
5.- RM. an. Tilgung des Darlehens auf Wunsch
in 3 Jahren. Finanziert werden alle inländi-
schen Fabrikate. Kurze Wartezeit. Viele Refe-
renzen! Verlangen Sie unsere Aufklärungs-
broschüre gegen RM. 1.50 Nachnahme.

Motorrad-Finanzierungs-Reform
Magdaburg, Breiter Weg 271 a.
Mitarbeiter allerorts gesucht!



Nach Bremerhaven
Sonderfahrt mit Bäderdampfer „Stadt
Rüttingen“ am Montag, dem 28. Juli,
8.00 Uhr ab Strandhalle.
Fahrtpreis RM. 1.- im Vorverkauf.
RM 5.- an Bord.
Musik an Bord. 4-5 Std. Aufenthalt.
Riesendampfer „COLUMBUS“
liegt in Bremerhaven.

Sonntagabend, 8.30 Uhr
Abendfahrt in See
Musik u. Bordball u. Illumination.
Fahrtpreis RM. 1.-
Jade-Seebäderdienst AG., Röhrenplatz

Sie
haben größten
Erfolg, wenn Sie
insistent der
„Republik“, das
meistgelesene
Zeitung werden.
An-u. Verkaufts-
Anzeigen, wie
überhaupt alle
Klein-Anzeigen
finden in der
„Republik“ größ-
te Beachtung!

Rüstinger Blindenwerkstatt
Grenzstr. 80, Fernnr. 1248.

Das Rüstinger Heimatmuseum
in der Söllingstraße, Ecke Oibergstraße, ist
geöffnet Sonntag von 3 bis 6 Uhr. 1907
Stadtmagistrat Rüstingen.

**Kopf- auch
Kleider Filz-Läuse**
riehet in einer Minute das bekannte
„Kampold“, nur Rathaus-Drogerie
E. Kell, Wilhelmshavener Straße 22.

**Wo kauft man seit Jahrzehnten
seine Pfeife preiswert u. gut
Bei Schwarzenberger ??**
Ecke Metzger Weg und Börnenstraße

Rüstinger
Mittagstisch, Kaffee
u. gutgepflegte Biere
Strandhalle
am Nord-
strand
Sonntags nachmittags
Kaffeekonzert, E. Lahr

Für die vielen Aufmerksamkeiten und
Geschenke anlässlich unserer Silberhoch-
zeit unseren innigsten Dank.
Ch. Fischer und Frau.
Kanalstraße 1.

Für die uns erwiesenen Aufmerk-
samkeiten u. unserer Silberhochzeit
herzlichsten Dank.
Adolf Wollmeyer u. Frau
Alma, geb. Betten.